

Geschieht außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme

Börsenblatt

für den

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition deselben
zu senden.

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 63.

Leipzig, Mittwoch den 18. März.

1885.

Amtlicher Teil.

Einladung zur Generalversammlung des Unterstüdzungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

Die diesjährige statutenmäßige Generalversammlung des Unterstüdzungsvereins findet Sonntag den 29. März, vormittags 11 Uhr im kleinen Saale des Architektenhauses (Wilhelmstraße Nr. 92) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1884.
2. Bericht des Rechnungsausschusses.
3. Antrag, dem Vorstande Decharge zu erteilen.
4. Wahl eines Vorstandsmitgliedes an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Herrn Carl Röstell.
(Herr Carl Röstell ist statutengemäß wieder wählbar.)
5. Wahl eines Mitgliedes des Rechnungsausschusses an Stelle des statutengemäß ausscheidenden Hrn. D. Reimer.
(Herr D. Reimer ist statutengemäß wieder wählbar.)

Etwaige Anträge sind rechtzeitig bei dem Vorstande anzumelden.

Berlin, den 12. Februar 1885.

Der Vorstand des Unterstüdzungsvereins deutscher Buchhändler u. Buchh.-Gehilfen.
Wilh. Herz. Hermann Hoefer. Elwin Paetel.
Bernhard Brisl. Carl Röstell.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauslage.
† = wird nur bar gegeben.)

G. D. Baedeker in Essen.

Eichhoff, J. D., 30 Lieder für Männerchor. 8°.
* 1. 20

G. Baldamus in Leipzig.
Osterkarten 1885. Nr. 643—683. Chromolith.
16°.

Inhalt: 643. Freuet euch in dem Herrn. (4 Bl.)
* — 644. Gott will, dass allen Menschen
geholfen werde. (4 Bl.) * 1. 20. — 645. Bittet,
so wird euch gegeben. (12 Bl.) * 1. 20. — 646.
Selig sind die Sanftmütigen. (6 Bl.) * — 60. —
647. Prüft aber alles, u. das Gute behaltet. (4 Bl.)
* — 80. — 648. Herr, ich warte auf dein Heil.
(6 Bl.) * 1. — 649. Wir sahen seine Herrlichkeit.
(4 Bl.) * — 80. — 650. Halte, was du hast.
(12 Bl.) * 1. 20. — 651 Alles, was Odem hat, lobe
den Herrn. (4 Bl.) * — 75. — 652. Lasset das
Wort Christi reichlich unter euch wohnen. (4 Bl.)
* 1. 20. — 653. Herr Gott, du bist meine Zuflucht.
(8 Bl.) * 1. 20. — 654. Die Furcht d. Herrn. (8 Bl.)
* 1. 20. — 655. Nach dir Herr, verlanget mich.
(6 Bl.) * — 65. — 656. Sorget nichts; sondern in
allen Dingen etc. (4 Bl.) * — 80. — 657. Lobe den
Herrn meine Seele. (4 Bl.) * — 80. — 658. Herr,
wie sind deine Werke so gross u. viel. (4 Bl.)
* — 80. — 659. Herr, du thust deine Hand auf.
(4 Bl.) * — 80. — 660. Gott, wie dein Name, so
ist auch dein Ruhm. (4 Bl.) * — 80. — 661.
Herr, wenn ich nur dich habe. (4 Bl.) * — 80. —
662. Machet die Thore weit. (4 Bl.) * 2. — 663.
Habe deine Lust an dem Herrn. (6 Bl.) * — 80.
— 664. Des Herrn Wort ist wahrhaftig. (6 Bl.)
* — 80. — 665. Das Auge d. Herrn siehet auf
die, so ihn fürchten. (4 Bl.) * 1. 80. — 666. Alle
gute Gabe u. alle vollkommen Gabe etc. (4 Bl.)
* — 65. — 667. Die m. Thränänen säen, werden m.
Freuden ernten. (4 Bl.) * 1. — 668. Selig sind,
die Gottes Wort hören. (4 Bl.) * 1. — 669. Die
Ehre d. Herrn ist ewig. (4 Bl.) * 1. 20. — 670.
Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist.
(4 Bl.) * 1. 20. — 671. Es ist aber der Glaube e.
gewisse Zuversicht. (4 Bl.) * 1. 50. — 672. Dein
Wort ist meines Fusses Leuchte. (4 Bl.) * — 80.
673. Alles, was ihr bittet im Gebet, etc. (4 Bl.)
* — 80. — 674. Ist Gott für uns, wer mag wider
uns sein? (4 Bl.) * — 60. — 675. Die Himmel
erzählen die Ehre Gottes. (4 Bl.) * 1. — 676.
Es sollen wohl Berge weichen. (4 Bl.) * 1. 20. —
677. Seid getrost u. unverzagt. (4 Bl.) * — 80.
678. Ich bin das Licht der Welt. (4 Bl.) * — 6.
679. Der Herr aber richte eure Herzen. (4 Bl.)
* — 80. — 680. Danket dem Herrn, denn er ist
freundlich. (4 Bl.) * — 80. — 681. Die Engel sollen
loben den Namen d. Herrn. (4 Bl.) * — 75. — 682.
Alles, was ihr thut, das thut im Namen d. Herrn.
(4 Bl.) * — 60. — 683. Der Engel d. Herrn. (6 Bl.)
* — 50.

G. Bensinger in Wien.
Heine's, H., Werke. Illustrirte Prachtausg., hrsg.
v. H. Laube. 17. Lfg. 8°.

* — 50; 1. Bd. geb. * 11. —

G. Bensinger in Wien ferner:
Lenau's Werke. Illustrirte Prachtausg. hrsg.
v. H. Laube. 18. Lfg. 8°.

* — 50; 1. Bd. geb. * 11. —

W. Friedrich in Leipzig.
Günther, G., Grundzüge der tragischen Kunst.
Aus dem Drama der Griechen entwickelt.
gr. 8°. * 10. —

Hartmann, E. v., philosophische Fragen der
Gegenwart. gr. 8°. * 6. —

U. Hölder in Wien.
Finger, J., Elemente der reinen Mechanik.
4. Lfg. gr. 8°. * 3. 60

G. Hözel's Verlag in Wien.
Kozenn's, B., geographischer Schul-Atlas, f.
den Gebrauch an österreichischen Lehrer-
bildungs-Anstalten eingerichtet v. A.
E. Seibert. qu. gr. 4°. Geb. * 4. —

M. L. Prager in Berlin.
Mascher, H. A., die preußisch-deutsche Polizei.
Auch u. d. T.: die Polizei-Berwaltung d.
preußischen Staates in Verbindung m. der d.
Deutschen Reichs. 4. u. 5. Doppel-Aufl.
(Neue Ausg.) gr. 8°.
* 13. 50; geb. bar * 15. —

G. Strübig's Verlag in Königsberg.
Bleiweiss, R., Lehrbuch f. den Schreibunterricht
in der Schule. 8°. * — 80

G. & Thiemann in Gotha.
Lenz, H. O., das Mineralreich. 5 Aufl., bearb.
v. O. Wünsche. 2. Tl. Specielle Mineralogie.
gr. 8°. * 2. 80

N. Wilhelmi in Berlin.
Sauer, K. Th. v., üb. Angriff u. Vertheidigung
fester Plätze. gr. 8°. * —

Weyhern, H. v., cavalleristische Versuche.
gr. 8°. * 1. 20

Nichtamtlicher Teil.

Die Firma Plantin-Moretus und das Plantin-Museum
in Antwerpen.

Von Eduard Bernin.

Antwerpen, die erste Handels- und Seestadt des Königreichs Belgien und gleichzeitig der Hauptwaffenplatz dieses Landes, soll im laufenden Jahre 1885 die Ehre haben, ein großes zweihundfünfzigster Jahrgang.

und schönes Friedensfest in seinen Mauern zu feiern: eine internationale Weltausstellung. Dieselbe wird auch von deutschen Ausstellern reich beschildert und wahrscheinlich noch mehr von Reisenden aus Deutschland besucht werden, gewiß auch von Buchhändlern und Buchdruckern, welche Gelegenheit nehmen wollen, große Eindrücke in sich aufzunehmen und Neues aus ihrem Fach kennenzulernen. Im Hinblick auf diese Thatache möchte ich